

TEILNAHMEERKLÄRUNG AN DER ÖFFENTLICHEN AUSSCHREIBUNG FÜR DIE

Lieferung von Aushubmaterial auf den Gp. 598/1 und 598/75 in El.Z. 36/II, KG Gais, einschließlich der Überlassung des Grundstücks für den Zeitraum des Abbaus

Der /die Unterfertigte _____

Steuernummer _____

Mwst. Nummer _____

geboren in _____ am _____

wohnhaft in der Gemeinde _____ (_____) Land _____

Anschrift _____

E-Mail-Adresse: _____

Zertifizierte elektronische Post (ZEP) _____

Telefon: _____ Telefax: _____

ODER

¹ Der /die Unterfertigte _____

Steuernummer _____

geboren in _____ am _____

wohnhaft in der Gemeinde _____ (_____) Land _____

Anschrift _____

als (bevollmächtigter Vertreter/in) des Unternehmens (Gesellschaft, Konsortium) _____

mit Rechtssitz in der Gemeinde _____ (_____) Land _____

Anschrift: _____

MWSt-Nummer: _____

Steuerkodex: _____

E-Mail-Adresse: _____

Zertifizierte elektronische Post (ZEP) _____

Telefon: _____ Telefax: _____

¹ Persönliche Angaben des Rechtsvertreters des Bieters. Falls der Bieter eine bereits gegründete oder zu gründende Bietergemeinschaft ist, (Konsortien oder Unternehmensvereinigungen nach Artikel 2602 ZGB) muss vorliegende Erklärung einzeln von den Rechtsvertretern sämtlicher Mitglieder der bereits gegründeten oder zu gründenden Bietergemeinschaft abgegeben werden, widrigenfalls erfolgt der Ausschluss des Angebots.

ERKLÄRT

mit vorliegender Urkunde

an der Ausschreibung in folgender Form teilzunehmen:

- als Einzelunternehmen einschließlich Handwerksbetrieben, Handelsgesellschaften, Genossenschaftsgesellschaften;
- als Konsortium nach Artikel 45, GvD Nr. 50/2016

Im Falle von Konsortien, dass das Konsortium mit folgenden Mitgliedsunternehmen teilnimmt (bitte angeben welche):

oder

- als federführendes Unternehmen (federführendes Unternehmen mit Mehrheitsanteil)
- als Mitglied (Mandant mit Minderheitsanteil)

- einer Bietergemeinschaft oder
- eines Unternehmenskonsortiums nach Artikel 2602 ZGB

welches/welche:

- zum Zeitpunkt der Ausschreibung bereits gegründet ist

oder

- nach der Ausschreibung mit folgenden Mitgliedern zu gründen ist: ²

- als **„federführend“** ausgewiesen (federführendes Unternehmen)

Unternehmen _____

mit Rechtssitz in der Gemeinde _____ (_____) Anschrift _____

- als **„Mitglied/er“** ausgewiesene(s) Unternehmen:

Unternehmen _____

mit Rechtssitz in der Gemeinde _____ (_____) Anschrift _____

Unternehmen _____

mit Rechtssitz in der Gemeinde _____ (_____) Anschrift _____

² Angaben für **jedes Unternehmen**, welches als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder eines Unternehmenskonsortiums nach Artikel 2602 ZGB an der Ausschreibung teilnimmt (Bezeichnung oder Firmenname, Rechtssitz, Steuerkodex und Unternehmensform: Einzelfirma, Offene Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft; andere Unternehmensform: GmbH, KGaA usw.).

Unternehmen _____
mit Rechtssitz in der Gemeinde _____ (_____) Anschrift _____

Im Falle von Bietergemeinschaften:

- 1.) dass sich jedes Mitglied der Bietergemeinschaft mit der Angabe der Anteile verpflichtet, die Leistungen tatsächlich in besagtem Anteil auszuführen;
- 2.) Sorge zu tragen, falls die Bietergemeinschaft als Zuschlagsempfänger hervorgehen sollte, das Sondermandat mit Vertretungsvollmacht, welche aus einer beglaubigten Privaturkunde oder aus einer beglaubigten Abschrift derselben hervorgeht, unverzüglich vorzulegen.
- 3.) Sorge zu tragen, falls die Bietergemeinschaft als Zuschlagsempfänger hervorgehen sollte, die sich auf das Mandat beziehende Vollmacht, welche aus einer öffentlichen Urkunde (oder einer beglaubigten Abschrift derselben) hervorgeht und dem gesetzlichen Vertreter des federführenden Unternehmens erteilt wurde, vorzulegen;
- 4.) dass die Bietergemeinschaft die Teilnahmevoraussetzungen besitzt.

Der wie oben erklärte Bieter gilt somit, anhand obiger Angaben und aufgrund der als Beilage zum Angebot übermittelten Unterlagen, als zur Teilnahme an der Ausschreibung für die gegenständlichen öffentlichen Leistungen qualifiziert.

UND ERKLÄRT FERNER

gemäß Landesgesetz Nr. 17 vom 22. Oktober 1993

ERKLÄRUNGEN ZU DEN DATEN DES BIETERS

A) (von Bietern jeder Unternehmensform zu tätige Angaben mit Bezug auf den Geschäftssitz):

dass der oben angeführte Bieter folgende Positionen bei Sozialversicherungsanstalten ständig innehat:

NISF, Amtssitz _____ (_____), Anschrift _____

Position Nr. _____ Telefon: _____ Telefax: _____;

INAIL, Amtssitz _____ (_____), Anschrift _____

Position Nr. _____ Telefon: _____ Telefax: _____

Kollektivvertrag _____ Anzahl Mitarbeiter: _____

Operativer Sitz _____

und dass der **Bieter ordnungsgemäß die Beiträge an die gesetzlichen Sozialleistungsträger einzahlt**; der Umstand ist durch Vorlage der „**Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialvorsorgebeiträge**“ (DURC) belegbar.

ERKLÄRUNG ÜBER DIE ERFÜLLUNG DER ALLGEMEINEN VORAUSSETZUNGEN

dass keine Umstände vorliegen, die nach Artikel 80 des gesetzesvertretenden Dekrets 50/2016 und den Vorschriften in den Ausschreibungsunterlagen zum Ausschluss des Bieters führen.

ZUSATZERKLÄRUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR AUSSCHREIBUNG (von allen Bietern jeglicher Rechtsform abzugeben):

- a) dass er keine Falscherklärungen oder falsche Unterlagen in Bezug auf die Voraussetzungen und Bedingungen abgegeben hat, die für die Teilnahme an öffentlichen Vergabeverfahren erheblich sind, sowie für die Beauftragung von Subunternehmen, bei sonstiger Vertragsauflösung.
- b) dass er mit der Einreichung des Angebotes die in den Vergabe- und Teilnahmebedingungen, im speziellen Leistungsverzeichnis und deren Anlagen sowie im Vertragsentwurf enthaltenen Bestimmungen und Bedingungen vorbehalts- und ausnahmslos annimmt;
- c) dass er innerhalb seines Betriebs sämtliche Pflichten in Zusammenhang mit der Sicherheit erfüllt hat;
- d) dass im Zusammenhang mit der gegenständlichen Ausschreibung keine Vereinbarungen und/oder Praktiken bestehen, die eine Einschränkung des Wettbewerbs und des Marktes bewirken und die nach den anwendbaren Bestimmungen verboten sind, und dass das Angebot unter strikter Einhaltung dieser Bestimmungen erstellt wurde.
- e) dass er sich verpflichtet, die Fraktion Gais über jede in den Besitzverhältnissen, in der Betriebsstruktur, in den technischen Dienstleistungen und in der Verwaltung eingetretene Änderung, auch im Bereich der Subunternehmen, unverzüglich zu unterrichten;
- f) dass er den Inhalt der Vergabe- und Teilnahmebedingungen, des speziellen Leistungsverzeichnisses und deren Anlagen sowie der während des Vergabeverfahrens bekannt gegebenen Berichtigungen und Klarstellungen, wie auf der Homepage der Autonomen Provinz Bozen, www.ausschreibungen-suedtirol.it – Besondere Vergabebekanntmachungen, veröffentlicht, annimmt;
- g) dass er bei der Ausarbeitung des Angebotes die Verpflichtungen aus den einschlägigen Bestimmungen über Sicherheit, Hygiene, Umweltschutz, Arbeitsbedingungen, Vor- und Fürsorge, welche am Standort der Dienstleistungserbringung gelten, berücksichtigt hat;
- h) dass dem Bieter bekannt ist, dass die im Rahmen eines Vergabeverfahrens gesammelten personenbezogenen Daten gemäß Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) ausschließlich im vorliegenden Ausschreibungsverfahren für die Auftragsvergabe für gegenständliche Leistungen verarbeitet werden;
- i) erklärt niemanden, direkt oder durch Dritte, einschließlich der Unternehmen mit denen man in einem Kontroll- oder- Vereinigungsverhältnis steht, Geldsummen oder andere Leistungen für Vermittlungsgeschäfte oder ähnliche Geschäfte, die jedenfalls dazu dienen sollten den Vertragsabschluss zu erleichtern, ausbezahlt oder versprochen zu haben;
- j) verpflichtet sich niemanden, für keinerlei Grund, Geldsummen oder andere Leistungen auszusahlen, welche die Durchführung und/oder die Verwaltung dieses Vertrages mit Bezug auf die damit eingegangenen Verpflichtungen erleichtern oder begünstigen könnten, weder Handlungen zu vollziehen die dasselbe zum Zweck haben.
- k) Erklärt die Umweltauflagen laut Art. 6 der Vergabe- und Teilnahmebedingen zu erfüllen.

VERPFLICHTUNGEN DES ZUSCHLAGSEMPFÄNGERS

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich innerhalb von 10 Tage nach definitiver Zuschlagserteilung folgende Dokumentation vorzulegen:

- DURC;
- Strafregisterauszug und Auszug über die anhängigen Strafverfahren der Verwalter, welche zum Zeitpunkt der Versteigerung im Amt sind;
- Kopie ISO Klassifizierung 14001.

INFORMATION IM SINNE DER ARTIKEL 13. UND 14. DER VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 27. APRIL 2016 (DSGVO) – DATENSCHUTZHINWEIS

Der Unterfertigte bzw. gesetzliche Vertreter des oben angegebenen Unternehmens

erklärt:

- dass er im Sinne des Artikels 13 des Datenschutzkodexes (GvD Nr. 196 vom 30. Juni 2003) über Folgendes informiert worden ist:

Rechtsinhaber der Daten ist die Fraktion Gais. Die Fraktion Gais ist ermächtigt die personenbezogenen Daten, auch in elektronischer Form, im Rahmen dieser Vergabe und der Durchführung der gegenständlichen Dienstleistung zu verwenden. Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist der Präsident der Fraktion Gais, Herr Renzler Karl, oder die von ihm beauftragte Person. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des gesetzvertretenden Dekrets 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge oder Auskunft und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Gelesen, bestätigt und unterschrieben.